



Internationales Blindenzentrum

Externe Mitteilung zur Betriebsschliessung

Das internationale Blindenzentrum IBZ wird am 30. September 2018 die Tätigkeit einstellen.

Das IBZ wurde vom Deutschen Katholischen Blindenwerk (DKBW) und der Schweizerischen Caritas Aktion der Blinden (CAB) im Jahre 1964 gegründet. Seit Beginn haben die beiden Trägerorganisationen jedes Jahr finanzielle Beiträge geleistet, indem die laufenden Betriebsverluste ausgeglichen wurden. Damit wurden Übernachtungen und Kurswesen für Blinde und Sehbehinderte wesentlich subventioniert.

In den letzten Jahren wurden die zu tragenden betriebswirtschaftlichen Verluste jedoch höher, dies infolge sinkender Gästezahl und rückläufigen Zahlen der Kursteilnehmer, bei gleichbleibenden fixen Betriebskosten. Für 2017 verbuchte das IBZ noch 11'000 Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und der Schweiz. Als Vergleich dazu das Jahr 1989: hier verzeichnete das IBZ eine Übernachtungszahl alleine aus Deutschland von 11'405. Der Rückgang ist schmerzlich.

Die finanziellen Möglichkeiten der Trägerorganisationen haben sich in der Vergangenheit auch nicht verbessert; im Gegenteil eher verschlechtert. Dies hat mit dem Wandel der Zeit zu tun. Blinde und Sehbehinderte fühlen sich nicht eingeschränkt, buchen Ferien in normalen Hotels oder im Ausland und sind besser integriert, was sich auch rückläufig auf Kursnachfragen auswirkt. Die von CAB und DKBW übernommenen Jahresverluste des IBZs von jeweils rund CHF 0.5 Mio. sind nun für die Trägerorganisationen nicht mehr tragbar.

Um den Betrieb nach bisherigem Konzept aufrecht zu erhalten, wären dringende Renovationen und Investitionen in Infrastruktur anzugehen. Erste Evaluationen zeigten einen Finanzmittelbedarf von mindestens CHF 7 Mio. auf. Eine Erweiterung der Angebotspalette wäre aber notwendig, um Umsätze und Margen zu verbessern. Dies würde weitere Finanzmittel benötigen.

Die finanziellen Mittel der Stiftung reichen für die Umsetzung von Renovationen sowie eines neuen Konzepts nicht aus, sodass der Stiftungsrat, unter Einbezug der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, die Einstellung des Betriebs auf den 30.9.2018 beschlossen hat. Betroffen sind aus heutiger Sicht rund 17 Personen. Die finanziellen Mittel wurden für die geordnete Abwicklung bis zum 30.9.2018 sichergestellt. Das Personal steht auch hinter der Betriebsführung.

Der gesamte Stiftungsrat ist sich der Tragweite dieses Beschlusses bewusst. Letztendlich war es aber eine notwendige, betriebswirtschaftliche Entscheidung, die zur Schliessung geführt hat.

Landschlacht, 21.9.2017

Erich Kern
Stiftungsratspräsident

CH-8597 Landschlacht Telefon +41 (0)71 694 61 61 E-Mail info@ibzlandschlacht.ch
Postkonto 85-1873-0 Telefax +41 (0)71 694 61 35 Internet www.ibzlandschlacht.ch